

Keagan Masters gewinnt Hitzeschlacht auf dem Lausitzring

20/06/2026 Im neunten Lauf des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland ging es heiß her. Bei Sonnenschein und Temperaturen von 31 Grad Celsius siegte der Südafrikaner Keagan Masters (Proton Competition) am Samstag auf dem Dekra Lausitzring vor den beiden Porsche-Junioren Marcus Amand (FIN/Proton Competition) und Flynt Schuring (NL/Schumacher CLRT).

Fünf unterschiedliche Saisonsieger kann Deutschlands schnellster Markenpokal nach neun Läufen verzeichnen. „Ich bin über meinen ersten Saisonsieg sehr glücklich, der direkt nach einer Drei-Sekunden-Zeitstrafe für Flynt Schuring allerdings etwas plötzlich nach der Zieldurchfahrt kam. Im Cockpit war es heute bei den hohen Temperaturen wie in einer Sauna. Zum Glück hatte ich da als Südafrikaner einen kleinen Vorteil“, sagte ein freudestrahlender Masters, nachdem er seinen Pokal von DTM-Pilot Bastian Buus in Empfang genommen hatte.

Mit nassen Handtüchern, Ventilatoren und Kühlwesten kämpften die Fahrer vor dem Start gegen die Hitze, doch im Rennen mussten sie bei Cockpittemperaturen von rund 65 Grad einen kühlen Kopf bewahren. Schuring, der von der Pole-Position ins Rennen ging, erwischte einen schlechten Start und

Amand zog am 19-Jährigen vorbei. Bis zur 22. Runde lag der Finne in Führung, doch in einem überraschenden Manöver nahmen ihn sowohl Schuring als auch Masters am Ende der Start-Ziel-Geraden in die Zange und zogen vorbei. In der Reihenfolge Schuring, Masters, Amand überquerte die Spitzengruppe die Ziellinie. Für das nicht regelkonforme Überholen bekam Schuring direkt nach der Zieldurchfahrt eine Drei-Sekunden-Zeitstrafe und Masters sicherte sich somit seinen ersten Saisonsieg. Amand wurde auf Position zwei gewertet: „Natürlich ärgere ich mich, dass ich am Ende den Sieg nicht nach Hause fahren konnte. An der Hitze lag es auf jeden Fall nicht, denn dafür arbeite ich jeden Tag an meiner Fitness“, erklärte der Porsche-Junior. Schuring nahm nach der Strafe den Pokal für den Drittplatzierten entgegen.

Auf der 3,478 Kilometer langen Strecke, die rund 60 Kilometer von Dresden entfernt liegt, belegte der Osnabrücker Theo Oeverhaus (ID Racing) den vierten Platz. Alexander Tauscher (D/Target) sah als Fünfter die Zielflagge. Damit heimste der Bayer ausreichend Punkte ein, um weiterhin an der Spitze der Gesamtwertung zu rangieren. Tauscher hat 150 Punkte auf seinem Konto, Schuring folgt mit 142 Zählern auf Platz zwei, Oeverhaus ist mit 138 Zählern Dritter. Lausitzring-Sieger Masters belegt mit 132 Punkten den vierten Platz.

Als bester Rookie und Talent Pool Pilot kam Sam Jongejan (NL/Team75 Bernhard) auf Platz sechs ins Ziel. Rookie-Seriensieger Chester Kieffer (L/Schumacher CLRT) konnte nach dem Erlöschen der Ampel seinen dritten Startplatz halten, bekam jedoch für einen Fehlstart von der Rennleitung eine Penalty Lap verordnet. Aufgrund dessen und eines Boxenstopps wegen eines schleichenden Plattfußes fiel der Luxemburger bis ans Ende des Feldes zurück. Trotzdem kämpfte Kieffer um jeden Meter und ihm gelang in seinem 520 PS starken Porsche 911 Cup mit 1:22.857 Minuten die schnellste Rennrunde. Als Preis erhält der Fahrer mit den meisten schnellsten Runden am Saisonende den „Fastest Lap Award“.

Der zehnte Saisonlauf startet am Sonntag, 21. Juni, um 11:28 Uhr. Die Liveübertragung auf dem YouTube- und dem Facebook-Kanal vom Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland und im Porsche Motorsport Hub beginnt bereits 15 Minuten früher mit einer Vorberichterstattung.

Rennergebnis 9. Lauf, Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland

1. Keagan Masters (ZA/Proton Competition)
2. Marcus Amand (FIN/Proton Competition)
3. Flynt Schuring (NL/Schumacher CLRT)
4. Theo Oeverhaus (D/ID Racing)
5. Alexander Tauscher (D/Target)
6. Sam Jongejan (NL/Team75 Bernhard)
7. Matheus Ferreira (BR/Team GP Elite)
8. Joseph Warhurst (UK/Target)
9. Dirk Schouten (NL/Looping by CarTech)
10. Caleb Sumich (AUS/Target)

Punktestand nach 9 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Alexander Tauscher (D/Target), 150 Punkte
2. Flynt Schuring (NL/Schumacher CLRT), 142 Punkte
3. Theo Oeverhaus (D/ID Racing), 138 Punkte

Rookie-Wertung

1. Chester Kieffer (L/Schumacher CLRT), 158 Punkte
2. Sam Jongejan (NL/Team75 Bernhard), 151 Punkte
3. Caleb Sumich (AUS/Target), 122 Punkte

ProAm-Wertung

1. Michael Essmann (D/Team75 Bernhard), 177 Punkte
2. Sören Spreng (D/GP Elite), 171 Punkte
3. Samer Shahin (AUS/GP Elite), 137 Punkte

Teamwertung

1. Proton Competition, 237 Punkte
2. Target, 209 Punkte
3. Schumacher CLRT, 194 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

Spokesperson Sales and Marketing
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers1@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2026/06/keagan-masters-gewinnt-hitzeschlacht-auf-dem-lausitzring.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/603dee94-501c-4bdd-ac48-6d6f40963dbe.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart